

# Elektrotechnische Prüfung von Maschinen

15.07.2025, 08:35 Uhr

Kommentare: 0

Prüfen



Maschinen müssen in regelmäßigen Abständen elektrotechnischen Prüfungen unterzogen werden. © michaeljung /iStock/Getty Images Plus

**Es kann im Allgemeinen davon ausgegangen werden, dass Maschinen innerhalb des europäischen Wirtschaftsraums sicher in Verkehr gebracht werden und entsprechend geprüft worden sind. So lautet zumindest die Vermutung vieler Unternehmen, denn schließlich besitzt die Maschine das so begehrte CE-Zeichen. Bedauerlicherweise muss man als Einkäufer, Betreiber oder verantwortlicher Unternehmer ein wenig genauer hinsehen.**

## Rechtliche Rahmenbedingungen

Innerhalb Europas sind Maschinen entsprechend der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG zu errichten und in Betrieb zu nehmen. Innerhalb Deutschlands findet die Umsetzung dieser Richtlinie sowie der Niederspannungsrichtlinie durch das Produktsicherheitsgesetz (ProdSG i.d.F. vom 27.07.2021) in Verbindung mit der 9. Verordnung zum Produktsicherheitsgesetz (9. ProdSV) statt. Somit ist jede in Verkehr gebrachte Maschine einer Risikobewertung zu unterziehen. Im Ergebnis dieses iterativen Prozesses ist jedes Risiko bis auf ein Minimum zu reduzieren, wobei jede vorhersehbare Fehlanwendung durch den zukünftigen Nutzer zu berücksichtigen ist.

Achtung: Die Maschinenrichtlinie wird ab dem 20.01.2027 durch die neue Maschinenverordnung ersetzt, die am 29.06.2023 veröffentlicht wurde.

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,  
der komplette Artikel steht ausschließlich Abonnenten von **elektrofachkraft.de** –  
Das Magazin zur Verfügung.

Als Abonnent loggen Sie sich bitte mit Ihren Zugangsdaten ein.  
Sie haben noch kein Abonnement? [Erfahren Sie hier mehr über  
elektrofachkraft.de – Das Magazin.](#)

---

**Autor:**

[B. Eng., MBA Jörg Belzer](#)

Bereichsleitung technisches Facility Management international einer Handelskette



Jörg Belzer verantwortet die Bereichsleitung technisches Facility Management international einer großen Handelskette, nachdem er erfolgreich ein nebenberufliches Studium zum MBA abgeschlossen hat.